

Modellprojekt "Strukturgebundene Schulbegleitung"

Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII



Welche Rolle hat die Schulintegrationshilfe?

Schulintegrationshilfe (SIH) als Einzelfallhilfe

- Schulintegrationshilfe versteht sich als eine Einzelfallhilfe, die gezielt die Bedürfnisse der oder des einzelnen Schüler:in adressiert
- Durch ihre Präsenz im Klassenverband trägt die SIH zur Schaffung eines inklusiven Lernklimas bei und wirkt als Bindeglied und Vermittlerin zwischen den begleiteten Schüler:innen, Mitschüler:innen und Lehrkräften

Was leistet SIH nicht?

- Wissensvermittlung und die Ausgestaltung des Unterrichts
- Erstellung und Anpassung von Lernmaterialien sowie Nachteilsausgleichsmaßnahmen
- Bildung von Lerngruppen und individuelle Lernförderung
- Kommunikation und Durchsetzung von Schul- und Klassenregeln
- Durchführung disziplinarischer Maßnahmen
- Pausenaufsicht und Organisation des Schulalltags

Was will das Projekt?

Das Modellprojekt "Strukturgebundene Schulbegleitung" zielt auf inklusives Lernen und die selbstbestimmte Teilhabe aller jungen Menschen im schulischen Kontext.

- **Ziel:** Unterstützung des Schulbesuchs und Abbau behinderungsbedingter Teilhabebarrieren.
- **Ansatz:** Hilfe zur Selbsthilfe zur Stärkung von Selbsthilfekräften und Kompetenzen.
- **Projektdauer:** Zwei Jahre.
- **Begleitung im System**
Schule: Impulse setzen, Ressourcen nutzen und Kompetenzen stärken
- **Mehrjährige Erfahrung:** Grundlage für Konzeption und Umsetzung des Modellprojekts bildet die langjährige Erfahrung und Zusammenarbeit mit Schulen und Fachkräften in multiprofessionellen Teams

Kontakt:

Tina Duderstadt
Teamleitung

Lebenshilfe Dresden e. V.

Tel.: +49 1517 2116963

T.Duderstadt@Lebenshilfe-Dresden.de

Woran arbeitet das Modellprojekt?

Emotionales Nichtverstehen auflösen

- Aufbau einer tragfähigen Arbeitsbeziehung zur Stabilisierung und Krisenbewältigung
- Nachbesprechung von Krisensituationen und Erarbeitung sozialer Handlungsalternativen
- Erkennen und Vermeiden von Überforderungssituationen
- Ermutigung zur Mitarbeit und Aufbau von Anstrengungsbereitschaft
- Produktive Umleitung von Verweigerungshaltungen
- Deeskalation und Verringerung von Selbst- und Fremdgefährdung
- Bedarfsorientierte Ruhephasen erkennen und begleiten
- Strukturierung und Begleitung in freien Lernphasen

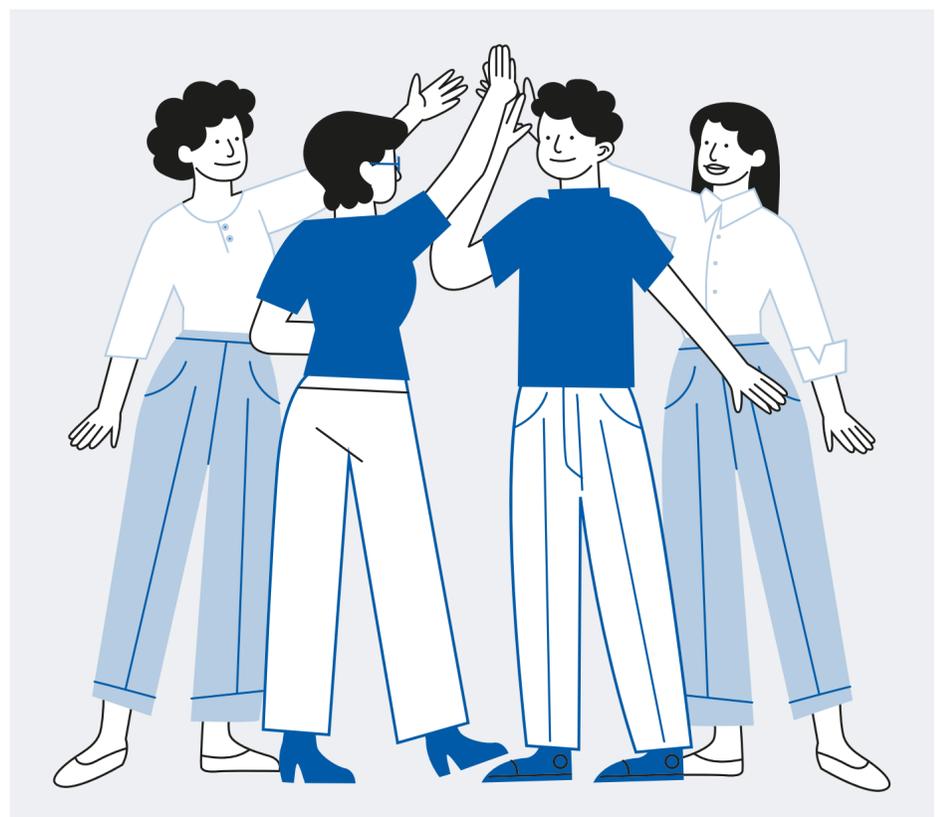
Kognitives Nichtverstehen abmildern

- Individuelle Fokussierung und Aufmerksamkeitslenkung
- Organisation des Arbeitsplatzes
- Hilfestellung beim Aufgabenverständnis und bei Konzentrationsschwierigkeiten
- Wiederholung von Arbeitsanweisungen und Unterstützung bei Mitschriften
- Hilfe bei feinmotorischen Arbeiten und der Nutzung technischer Hilfsmittel

Kulturelles Nichtverstehen klären

- Beziehungsaufbau zu Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen
- Unterstützung bei Partner- und Gruppenarbeiten
- Orientierung im Schulgelände und an außerschulischen Lernorten

Zusammenarbeit im Multiprofessionellen Team



Lebenshilfe
Dresden e.V.